

M-PATHIE – ZU GAST HEUTE: MARKUS FIEDLER – “HABEN WIR NICHTS AUS DER GESCHICHTE GELERNT?”

Posted on 1. November 2022

Markus Fiedler ist Diplom-Biologe, Lehrer und Journalist. In der Öffentlichkeit wurde Fiedler durch seine investigative Arbeit um die deutschsprachige Enzyklopädie „Wikipedia“ bekannt. Seine erste Dokumentation behandelte die Einträge in der Wikipedia im entsprechenden Profil der Person des Historikers Dr. Daniele Ganser.

Gegen Dr. Ganser wurde wegen eines publizierten Artikels, den er über die Einstürze der drei Türme vom 11. September 2001 verfasste, eine Rufmordkampagne mit Hilfe von diffamierenden Beiträgen innerhalb seines Wikipedia-Profiles, gestartet. Diese Kampagne hält bis heute an. Immer wieder wird das Wikipedia-Profil von Dr. Daniele Ganser mit unsachlichen und diffamierenden Einträgen durch sog. „Wikipedianer“ manipuliert.

Der Frage, wer diese digital manipulierenden Personen in der Wikipedia im realen Leben sind, gehen Markus Fiedler und Dirk Pohlmann in ihrem eigens kreierten Format „Geschichten aus Wikihausen“ nach: Hier werden Falschbehauptungen und Meinungsmache innerhalb der Wikipedia anhand unterschiedlicher konkreter Beispiele detailliert, kriminalistisch und nachvollziehbar untersucht!

In dem M-Pathie-Gespräch zwischen Rüdiger Lenz und Markus Fiedler geht es um Manipulation! Manipuliert werden Informationen in verschiedenen Bereichen unseres Lebens: in Lehrmaterialien in Schulen wird manipuliert. In der Berichterstattung zum aktuellen Krieg in der Ukraine wird manipuliert. Und nicht zuletzt wird der Demokratie-Begriff der westlichen Welt durch diese selbst und ihre politischen Handlungen bis zu Unkenntlichkeit manipuliert.

Markus Fiedler hat große Sorgen, dass wir uns in Deutschland hin zu einem totalitären Staat entwickeln und sich aus dem Krieg der Russischen Föderation auch ein Atomkrieg entwickeln könnte.

Immerhin sind die heutigen einsatzfähigen atomaren Waffen vor allem sogenannte „MiniNukes“, d.h. „kleinere“ Atombomben, die einzeln dennoch mindestens die Wirkkraft einer Hiroshima-Bombe besitzen.

Heute verfügen Atombomben über ein Vielfaches an Explosionskraft, als alle Waffen, die im Zweiten Weltkrieg insgesamt explodierten. Eine unvorstellbare Zerstörungskraft. Sollte die NATO mit der

Russischen Föderation einen Schlagabtausch solcher Waffen in einem neuen Weltkrieg erwägen, so würden mindestens Deutschland und große Teile Europas in eine Mondlandschaft verwandelt. Eine solche Welt kann hoffentlich niemand wirklich wollen. Markus Fiedler will sie jedenfalls nicht!

Mehr über Markus Fiedler, hier: www.markus-fiedler.de